

**Gemeindebrief
der ev.-luth.
Kirchengemeinde
Braderup-Klixbüll
Dezember 2016 - Februar 2017**



Bernado Didi, 1290-1350, Die Geburt Christi

Andacht für den Monatsspruch Dezember: „Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.“ (Psalm 130,6)

Der 130. Psalm ist das Gebet eines Menschen in großer innerlicher Not. Wie das ist, weiß wohl jeder: schlaflos durchwachte Nächte, Gedanken kreisen, die Seele findet keine Ruhe. Nöte und Ängste werden mit jeder Stunde größer und bedrohlicher. In der Dunkelheit der Nacht scheinen sie schier unüberwindbar. Ein Ausweg ist nicht in Sicht, an Schlaf ist nicht zu denken, nur vielleicht die Hoffnung, dass sich ein Ausweg auftun möchte. Vielleicht kommt da ja jemand, der weiß etwas, der rät etwas und hilft mir heraus.

Vielleicht geht es dann wie einem oder einer, der oder die die Nacht über arbeiten muss und aufpassen muss. Diese Art Berufe gibt es bis heute in vielfacher Weise. In der antiken Welt, in die ja dies Psalmwort gehört, waren es die Soldaten, die sich in Schichten abwechselten und in der Nacht die Stadt bewachten. Und wenn es dann langsam heller wurde, dann bedeutete es das Ende der Arbeitszeit und vor allem, die größten Gefahren und Bedrohungen für die Stadt waren vorüber.

Der neue Morgen, die aufgehende Sonne, all das bildet den Kontrast zur Nacht mit all ihrer äußerlichen und innerlichen Dunkelheit. Und wer in Dunkelheit ist oder in Angst und Furcht, der wartet darauf, dass endlich Morgen wird. Mit dem neuen Morgen neue Möglichkeiten und vielleicht Licht und Hilfe.

Da wird diese Situation zu einem Bild für die Adventszeit. Advent ist die Zeit der Erwartung. Advent sind die vier Wochen vor dem Weihnachtsfest. Zum Weihnachtsfest gehört die Nachricht, dass Gottes Sohn geboren wird. Das ist zwar schon vor 2000 Jahren in Bethlehem geschehen und doch muss es auch in unserer Welt und in unserem Leben wahr und wirklich werden. Immer wieder haben wir auch Angst und Furcht. Wir leben in einer Welt der Todesgefahr. Manchmal müssen wir befürchten, dass Angst und Furcht immer mächtiger werden. Da hören wir die Botschaft Gottes aus der Weihnachtsgeschichte: „Fürchte dich nicht, Gottes Retter für dich ist geboren!“ Mitten in Furcht und Dunkelheit ist das sicher eine Botschaft, deren Erfüllung man kaum erwarten kann.

Advents- und Weihnachtsfeiern

Die Kirchengemeinde richtet wieder wie in jedem Jahr Advents- bzw. Weihnachtsfeiern für unsere Senioren und Seniorinnen aus.

Sie sind ganz herzlich eingeladen!



Die Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren aus der ehemaligen Kirchengemeinde **K l i x b ü l l** findet am Mittwoch, den 07. Dezember statt und beginnt um 14.30 Uhr im Pastorat zu Braderup

Die Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren aus der ehemaligen Kirchengemeinde **B r a d e r u p** findet am Donnerstag, den 08. Dezember statt und beginnt um 14.30 Uhr im Pastorat zu Braderup

Wir werden miteinander den Advent in einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen genießen, miteinander die Advents- und Weihnachtslieder singen und ein kleines Programm für den Nachmittag erleben.

Wenn Sie selber mit einem kleinen Vortrag, einem Gedicht oder einer Geschichte zu dem Nachmittag beitragen wollen, würden wir uns sehr freuen.

Wir freuen uns auf Sie. Es hilft sehr, wenn Sie sich vorher telefonisch oder schriftlich anmelden.

Tel.: 04663-301; Adresse: Kirchenbüro, Goldland 2, 25923 Braderup

Unser Gospelchor in der Niebüller Kirche

Es war ein aufregendes Ereignis: Der Gospelchor hatte die Gelegenheit in der großen Christus-Kirche zu Niebüll das „Josef-Musical“ noch einmal aufzuführen. Die Akustik ist in der Kirche so gut. Das Singen und Musizieren macht dort so viel Spaß! Und natürlich, es waren doch viele Menschen in die Kirche gekommen, um den Chor und die Musik zu hören, so dass es am Ende für den Chor ein sehr gelungener Abend war, auf den alle gerne zurückschauen.



Der Gospelchor in der Niebüller Christuskirche

Kinderchor

Nach den Sommerferien sind unsere beiden neuen Chöre für Kinder gestartet. Bei beiden war von der ersten Probe an die Beteiligung sehr gut und die Kinder sind immer noch mit viel Begeisterung bei der Sache. Im Chor haben wir schon viele verschiedene Lieder gesungen und sogar einen Kanon haben wir schon einige Male probiert. Zu dem wunderschönen Spätsommer passte ein Sommerlied von Astrid Lindgren, den herrlich bunten Herbst haben wir mit Gesang, Rasseln und "Hei hei hussassa" begrüßt und jetzt üben wir schon für die Adventszeit unsere liebsten Weihnachtslieder. Die Atem- und Stimmübungen laufen wie geschmiert. Manchmal singen wir spontan ein Lied, was uns gerade einfällt, oder wir spielen eine Runde „Stille Post“.

Die Flötenkinder haben wir in zwei Gruppen eingeteilt. Die Anfänger lernen gerade die ersten Noten und Rhythmen zu lesen und zu spielen und wie man eine Flöte eigentlich richtig hält und richtig in sie hineinbläst. Die Kinder, die früher schon einmal Flötenunterricht gehabt haben, können das schon und darum frischen wir in der zweiten Gruppe



Die Flötengruppe

das Noten Vom-Blatt-Lesen auf und lernen gleichzeitig schon neue Noten- und Pausenwerte kennen. So können wir schon kleine Melodien spielen und auch mal gemeinsam aussuchen, was wir als nächstes spielen wollen. Darum bringen mir die Kinder auch gerne kleine Stücke mit, die sie schon einmal gespielt haben und die wir in der Gruppe dann gemeinsam neu proben.

Ich freue mich sehr, dass alle Kinder so froh und engagiert mitmachen. Wir sind eine fröhliche Truppe, die gemeinsam schon sehr viel gelernt hat und noch viele schöne neue Sachen kennenlernen wird. Beim Kinderchor und der fortgeschrittenen Flötengruppe können gerne noch weitere Kinder, die Lust auf Musizieren haben, einsteigen.

Sina Christiansen

Neue Zeiten für Flöten und Kinderchor

- **Flötengruppe:**
Montag: Anfänger: von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr
Fortgeschrittene: 16.30 Uhr - 17.15 Uhr
- **Kinderchor:**
Dienstag:
15.30 Uhr - 16.15 Uhr

Aus dem Regenbogenkindergarten in Klixbüll

Im September zu unserer Spielplatzweihe, die durch gutes Wetter und ein durch Eltern gestiftetes tolles Kuchenbuffet eingerahmt wurde, wurde uns von der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft e.V. ein Zertifikat zum „Sonnenschutzkindergarten“ überreicht. Wir haben an dem Projekt „Gesunder Sonnenspaß für Kinder“ teilgenommen und wurden für die aktiven Bemühungen im Sonnenschutz (Hautkrebsprävention) ausgezeichnet. Während des Projektes haben wir vom Personal Maßnahmen entwickelt, die zum besseren Schutz der Kinder vor UV-Strahlung beitragen, sowie mit den Kindern an dem Thema gearbeitet und die Eltern mit auf den Weg genommen. Nun hängt an unserer Tür stolz dieses Zertifikat.



Diese Plakette ziert jetzt den Kindergarten

Seit einem Jahr ist nun der Dörpscampus fertig und seit dem Frühjahr gehen wir mit unseren Kindern in der Mensa dort essen. Die Mensa steht unter der Trägerschaft des „Gemeinnützigen Verein für Jugenderholung e.V.“. An einigen Tagen wird dort in der Küche das Essen durch die Küchenkraft selbst gekocht und an den anderen Tagen wird das Essen aus der FPS-Mensa aus Niebüll (gleiche Trägerschaft) geliefert. Es kommen täglich um die 15 Kinder aus dem Kindergarten mit in die Mensa, von denen einige warmes Essen bekommen und andere ihr eigenes mitgebrachtes Essen verzehren. Die Kinder finden sich gut mit der neuen Situation zurecht und finden es spannend dort auf die Schulkinder zu treffen. Neulich erzählte mir ein 4-jähriger Junge ganz stolz: „Jetzt brauch ich nicht mehr meinen Rucksack mit zur Mensa nehmen. Ich bin jetzt Warm-Esser und darf mich mit beim Essenholen anstellen.“ Er war so stolz! Nun warten alle gespannt auf die Weihnachtszeit. Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit. Mit vielen Grüßen von den großen und kleinen Leuten aus dem Kindergarten Regenbogen

P.S. Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr 2017/2018 nehmen wir bis Ende Februar 2017 entgegen!

Tansaniaabend im Januar (Bericht von einer Reise)

Herzliche Einladung zum Tansania-Abend in der St. Nikolaus Kirche in Klixbüll
Am Freitag, den 03.02.2017 um 18:00 Uhr

Programm:

Reisebericht über den Besuch bei der Partner-Gemeinde in Kyimo im Oktober 2016

Reisethemen: u.a. Landwirtschaft, Landkonflikte, Frauen und Landbesitz, Umweltaspekte, Bildung



Kurzfilm
EDEN-CHOIR

So handeln
Massai

Tansanisches
Buffet

Zeit für
Gespräche

Versteigerung

Goldene Konfirmationen in Braderup und Klixbüll

In der Kirchengemeinde feierten wir an zwei aufeinander folgenden Sonntagen das Fest der goldenen Konfirmation. Die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in den Jahren 1964, 1965 und 1966 in der Kirche zu Braderup eingesegnet worden waren, feierten am 18. September und die entsprechenden Konfirmationsjahrgänge aus der Kirche zu Klixbüll am 25. September.

Es waren jeweils zwei wunderschöne Sonntage, für alle voller Begegnungen und Erinnerungen, Gespräche und Erfahrungen. Hier und da auch ein Wiedererkennen: „Bist du etwa....?“. Bekanntlich gehen mit dem Wiederentdecken von Namen und Gesichtern, an die man lange nicht mehr gedacht hat, in unserem Kopf ganze Türen der Erinnerung auf. Und so waren sie wieder präsent, die Geschichten und Erlebnisse aus Kindheit und Jugend. Irgendwann sagte einmal jemand, eine goldene Konfirmation sei eine Reise in die Vergangenheit. Das ist wohl wahr und macht den Reiz solcher Veranstaltungen aus. Mit

Goldene Konfirmationen in Braderup und Klixbüll

goldene Konfirmanden in Braderup



goldene Konfirmanden in Klixbüll



den Erinnerungen und Geschichten begegnen wir uns ja auch in gewissen Sinne selber. Das ist sehr spannend!

In Braderup konnte dieser Erinnerungskultur noch eine Spitze aufgesetzt werden, indem ein Zusammenschnitt von Filmen gezeigt wurde, die in den 70er Jahren auf „Super-8“ aufgenommen worden waren. Zu sehen waren Bilder vom Ringreiten, Kinderfesten, Feuerwehrfesten aus der Zeit und Bilder von besonderen Ereignissen.

In Klixbüll wurde eine Fahrt mit dem Bus durch die Gemeinde organisiert. Herr Bürgermeister Schweizer erläuterte die neusten Entwicklungen in der Gemeinde. Ein ganz besonderes Augenmerk richtete er dabei auch die Planungen über eine zukünftige Nutzung des ehemaligen Militärflugplatzes, aber auch Schule und Dörpscampus wurden besichtigt.

„Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Mit diesem Satz beginnt der 103. Psalm, er war das Thema der Gottesdienste und das Thema dieser Tage.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, die Feste zu gestalten!

Rückblick 2016

Das nun zu Ende gehende Jahr 2016 war für unsere Kirchengemeinde ein Besonderes. Sicher könnte man es historisch nennen. Ende 2015 hatten sich die Gemeinden Braderup und Klixbüll zusammengeschlossen. 2016 war das erste Jahr der ev.-luth. Kirchengemeinde Braderup-Klixbüll.

Das ging erstaunlich gut! Wir hatten gar keine Probleme damit, dass wir nun eine Gemeinde sind und nicht mehr zwei. Die Kirchenvorstände hatten ja bisher schon viel zusammen getagt. Das wurde nun Selbstverständlichkeit.

Allerdings wird im Bezug auf die Finanzen der Zusammenschluss erst im kommenden Jahr wirklich greifen. Aus technischen Gründen wurden im vergangenen Jahr immer noch zwei Haushaltpläne geführt.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Gottesdienste

Datum	Braderup	Klixbüll
So, 27.11. erster Advent		10.00 Uhr Gottesdienst
	Kirchenwahl ab 11.00 Uhr im Pastorat zu Braderup und im Dörpscampus in Klixbüll	
So., 04.12. zweiter Advent	14.00 Uhr Andacht und weihnachtliche Chormusik Landfrauenchor Niebüll	
So, 11.12. dritter Advent		10.00 Uhr Gottesdienst
So., 18.12. vierter Advent	10.00 Uhr Gottesdienst	
Mi, 21.12.		10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst Regenbogenkindergarten in der Kirche
Sa. 24.12. Heilig Abend	15.00 Uhr Christvesper	
	23.00 Uhr Mitternachtsgottesdienst	16.30 Uhr Christvesper
So., 25.12. erster Wh.-tag		11.00 Uhr Gottesdienst
Sa., 31.12. Silvester		16.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste

Datum	Braderup	Klixbüll
So., 01.01.2017 Neujahr	10.00 Uhr Gottesdienst	
So., 08.01. 2017		10.00 Uhr Gottesdienst
So, 15.01. 2017	10.00 Uhr Gottesdienst Einführung des neuen Kirchengemeinderates	
So., 22.01. 2017		10.00 Uhr Gottesdienst
So., 29.01. 2017	10.00 Uhr Gottesdienst	
Fr., 3.02. 2017		18.00 Uhr „Tansania“- Abend
So., 05.02. 2017		10.00 Uhr Gottesdienst
So., 12.02. 2017	10.00 Uhr Gottesdienst	
So., 19.02. 2017		10.00 Uhr Gottesdienst
So., 26.02. 2017	10.00 Uhr Gottesdienst	
So., 05.03. 2017		10.00 Uhr Gottesdienst

- ▶ **Vergessen Sie bitte nicht am ersten Advent zur Kirchenwahl zu gehen!**
- ▶ **Wahllokale sind im Klixbüller Dörpscampus und im Braderuper Pastorat**
- ▶ **von 11.00 Uhr - 17.00 Uhr**

Rückblick (Fortsetzung)

(Fortsetzung von Seite 9)

Erst mit dem nächsten Haushaltsjahr wird es einen gemeinsamen Haushaltplan und eine gemeinsame Finanzplanung geben. Die Rücklagen werden zusammengeführt, die Ausgaben zusammen geplant und für die Mitarbeiter wird auch nur noch einen Stellenplan geben. Lediglich die beiden Friedhöfe werden auch in Zukunft selbstständig und voneinander unabhängig ge-



Ein Blick in das Kirchenbüro

führt werden, denn beide werden durch die zuständigen Kommunen finanziell unterstützt. Darum ist eine genaue Abrechnung je für sich wichtig. Jedoch verabschiedete der Kirchengemeinderat schon in diesem Jahr eine neue Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung, die für beide Friedhöfe gilt. So wird es auch hier einfacher!

Ein Hauptaugenmerk des Kirchengemeinderates waren in diesem Jahr die Wahlen am ersten Adventssonntag. Es wurde in zwei Wahlbezirken gewählt, die den alten Kirchengemeinden entsprechen und der erste gemeinsam gewählte Kirchengemeinderat gebildet.

Für den Zusammenschluss bekam die Kirchengemeinde eine Art „Hochzeitsprämie“ vom Kirchenkreis. Laut Beschluss des Kirchengemeinderates sollte die Prämie in eine Mitarbeiter/institute fließen. Es sollte ein Kinder- bzw. Flötenchor in der Gemeinde entstehen. Das ist dann auch nach den Sommerferien geschehen.

Der Besuch einer Kirchengruppe aus Tansania Anfang des Jahres leitet vielleicht eine neue Entwicklung ein, die weit über die Gemeindegrenzen hinausgeht. Die Mitchristen aus Tansania streben eine Partnerschaft an. Ende des Jahres machten sich auch drei Menschen von hier auf die Reise zu einem Gegenbesuch.

Für die Pfadfindergruppe ging es im vergangenen Jahr recht turbulent zu. Anfang des Jahres stellte der Kirchengemeinderat einen neuen Leiter für die Pfadfinderarbeit ein. Doch mit der Neubesetzung hatte der Kirchengemeinderat kein



Glück. Der neue Leiter kam nicht mit der Gruppe

Die Pfadfindergruppe bei Bastelarbeiten in der vergangenen Woche

zurecht. Viele Kinder verließen die Pfadfindergruppe. Er selbst kündigte seinen Arbeitsplatz nach dem Sommerlager wieder. Meine Frau, Silke Albrecht sprang in die Lücke und erhält die Gruppe Weise aufrecht bis hoffentlich wieder eine neue Lösung gefunden wird.

Ansonsten war das vergangene Jahr ein ganz normales Jahr. Wenn ich zurückdenke, dann denke ich an die tägliche Arbeit, auch in Büro und Verwaltung, wie sie von unserer Sekretärin Frau Carmen Lohn und den Kirchengemeinderäten geleistet wird. Oder ich denke an die Arbeit auf den Friedhöfen und in der Kirche durch Werner Christiansen und unsere neue Küsterin Frau Anett Tölke. Ich denke an die Kirchenmusik mit Frau Rendel Plagemann und auch an Frau Käthe Jürgensen, die immer wieder bereit ist, an der Orgel zu vertreten. Ich denke an schöne Gottesdienste in den beiden Kirchen oder an anderen Orten. Ich denke an traurige Abschiede und bewegende Momente.

In jeder Woche immer wieder ein Erlebnis sind die Kindergartengottesdienste. Die Kindergartenkinder sind sehr fröhlich. Die Mitarbeite-

(Fortsetzung auf Seite 14)

(Fortsetzung von Seite 13)

rinnen im Kindergarten leisten gute und sehr verantwortliche Arbeit und gestalten einen guten evangelischen Kindergarten

Viele erinnern sich sicher noch an den März dieses Jahres und an den sehr schönen und gut besuchten Gottesdienst zum Weltgebetstag in Braderup über das mittelamerikanische Land Kuba. Die Vorbereitungsgruppe war sehr fleißig und kreativ und viele Menschen kamen



Das Weltgebetstagsteam

Das Jahr des Gospelchores war durch ein Musical-Projekt über die Joseferzählung im Alten Testament geprägt. Die Arbeit an dem Musical begann im Februar in einem Workshop auf dem „Jugendhof Scheersberg“ und schloss mit zwei bewegenden Konzerten in Klixbüll und Niebüll ab.

Wir feierten im Frühjahr die Konfirmationen von 12 Jugendlichen. Gleich darauf begannen zwei neue Konfirmandengruppen mit der Arbeit.

Im Spätsommer waren in beiden Kirchen goldene Konfirmationen. Gerade dies Ereignis brauchte ganz besondere Vorbereitungen. Vielen Dank vor allem auch an die Kirchengemeinderäte, die hier viel Kraft und Liebe investierten.

Der Besuchskreis war wie in jedem Jahr wie immer aktiv. Ich finde es wichtig, dass es in der Gemeinde einen Kreis von Menschen gibt, die bereit sind, andere zu besuchen. Und mittlerweile ist auch innerhalb dieses Kreises eine schöne Gemeinschaft gewachsen.

Für ältere Mitbürger haben wir zwei Gruppen, der „Frauengesprächskreis“ und der „kreative Kaffeeklatsch“, die sich je einmal im Monat treffen. Alles war immer sorgfältig und mit Liebe vorbereitet. Ich möchte hier einmal die Namen der Verantwortlichen nennen, Frau Ulla Ingwersen, Frau Philine Jürgensen, Frau Hertha Engelhardt und Frau Heidi Martensen. Allen gilt ein herzlicher Dank!

Mit dazu gehört auch Frau Wilke von der „Familienbildungsstätte Niebüll“, die alle 14 Tage im Gemeinderaum des Pastorates eine Krabbelgruppe veranstaltet. Das ist eine fröhliche und schöne Runde, Mütter und ihre ganz kleinen Kinder. Sie sind die Kleinsten in der Gemeinde und ganz wichtig. Wir sind froh um diese Zusammenarbeit.

Genauso froh sind wir über die Zusammenarbeit mit Ute Szameit, die zwei Mal in der Woche eine Yoga-Gruppe leitet und den „Freundeskreis“ jeden Donnerstagabend, der anonym Menschen Hilfen bei der Überwindung von Suchterkrankungen bietet.

In jedem Jahr melden sich immer wieder Familien und Gruppen, die einen „Lebendigen Adventskalender“ gestalten wollen. Er ist schon beinahe so etwas wie Tradition und wird auch in diesem Jahr wieder stattfinden wie im vergangenen Jahr.

Ich danke, wir danken den Vielen, die je an ihrer Stelle mitgemacht, -gearbeitet, -gedacht und -gebetet haben. Bei uns ist in den vergangenen Jahren vieles geschehen. Es gab immer wieder Veränderungen, damit die Kirche auch in Zukunft gut aufgestellt ist. Dabei mussten wir uns von Einigem trennen. Vielleicht begann alles vor ein paar Jahren mit dem Verkauf des Pastorates in Klixbüll und führte nun unserem Zusammenschluss. Immer wieder musste man sich umgewöhnen, jedoch ging das Leben in der Gemeinde weiter und das ist die gute Nachricht.

Der Weg geht weiter. Es bleibt nicht immer alles gleich, sondern in allem ist Entwicklung. Mut dafür macht die Jahreslosung für 2017: „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ (Hesekiel 36,26)

Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag

**Namen nur in der
Druckausgabe**

**Namen nur in der
Druckausgabe**

Aus unseren Kirchenbüchern

**Namen nur in der
Druckausgabe**

Lebendiger Adventskalender

- Sa, 3.12. Britta Delfs
- So., 4.12. Familie Christiansen
und Didié
- Mo., 5.12. Angela Andersen
- Mi., 7.12. Spielplatz-Cafe
- Do., 8.12. Kindergarten Regenbogen
- Sa., 10.12. Gaby Jacobsen
- So. 11.12. Helga Steffens
- Di., 13.12. Grundschule Klixbüll
- Mi., 14.12. Holger und Angela Lassen
- Fr. 16.12. Familie Ausner
- Sa. 17.12. Marit Ingwersen (Familie und
Freunde)
- So. 18.12. Fam. Marks, Hansen u.
Hansen
- Mo. 19.12. Fam. Bleeker
- Di., 20.12. Clara Nielsen
- Fr. 23.12. Fam. Büttner

Herzliche Einladung!

Im Dezember findet wieder der „Lebendige Adventskalender“ statt. Zu den oben angegebenen Terminen und Orten haben Menschen aus der Gemeinde eine schöne Stunde für Besucherinnen und Besucher vorbereitet. Der „Lebendige Adventskalender“ beginnt immer jeweils um 18.00 Uhr. Sie erkennen das Haus an dem leuchtenden Stern davor. Er wandert von Ort zu Ort mit. Bitte bringen Sie für das Warmgetränk einen Becher mit!

Regelmäßige Gruppenangebote

kreativer Kaffeeklatsch

klönen, Kaffee trinken und basteln; Angebot in Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte ; montags von 14.30 Uhr - 16.00 Uhr; die nächsten Termine: 12. Dezember, 09. Januar 2017, 13. Februar 2017

Flötengruppe:

Montag: Anfänger: von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr; Fortgeschrittene: 16.30 Uhr - 17.15 Uhr

Kinderchor:

Dienstag: 15.30 Uhr- 16.15 Uhr

Yoga-Gruppen

Di. ab 18.15 Uhr und Do. ab 09.30 Uhr; Informationen bei Ute Szameit; Telefon 04661-6116;

Gospelchorprobe (Gospelhouse)

Immer am Dienstagabend um 20.00 Uhr im Gemeindesaal des Pastorates. (Kontakt: 04663-301)

Krabbelgruppe „Rasselbande“

Treffpunkt ist jeden zweiten Mittwoch von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr im Pastorat Braderup - Väter/Mütter, Kinder im Kleinkindalter. Die Gruppe wird begleitet von Frau Wilke von der Familienbildungsstätte Niebüll.

immer ab 14.30 Uhr im Pastorat zu Braderup

Die nächsten Termine

- 07.Dez., 14.30 Uhr Weihnachtsfeier
- im Januar findet kein Frauengesprächskreis statt
- 8. Febr., 14.30 Uhr; Thema wird noch bekannt gegeben

Konfirmandenunterricht:

Jeden Donnerstag

Freundeskreis Braderup:

Selbsthilfegruppe für Alkohol- und andere Suchtkranke, ihre Angehörigen und Ratsuchende; jeden Donnerstag um 20.00 Uhr; Informationen unter: 04672 /328

Pfadfinder Stamm Braderup

„Die Luchse“

Wir treffen uns freitags

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr Wölflinge ab 6 Jahren;
ab 18.00 Uhr die „Großen“

Bildnachweise:

Titelbild: Bernado Didi, 1290-1350, Die Geburt Christi, Download

<https://commons.wikimedia.org>,
gemeinfrei

Die beiden Bilder der Goldenen Konfirmation: Iris Jensen, Leck
alle anderen: privat

Frauengesprächskreis

Adressen & Telefonnummern

Pastorat und Gemeindebüro und Gemeindesaal,
Goldland 2 in 25923 Braderup.
e-mail: ev.KirchengemeindeBraderup@t-online.de
Homepage: www.kirche-braderup-klixbuell.de

Kirchen- und Friedhofsbüro:	Carmen Lohn; Bürozeiten: Mittwoch u. Donnerstag; 8.00 Uhr - 12.30 Uhr Tel: 04663-301; Fax: 04663-325;
Friedhof:	Werner Christiansen: 0162-16 88 455
Organistin:	Rendel Plagemann, 04663-1894044
Pfadfinder:	Silke Albrecht, 04663-301
Kinder und Flötenchor	Sina Christiansen, 04663-7468
Ev. Kindergarten, Schulstraße 5 in Klixbüll:	Kathrin Hansen (Leitung), 04661-730
Stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates:	Nicole Petersen 04661-600064 und Angela Lassen, 04663-7436
Pastor Albrecht:	Jens-Uwe Albrecht, 04663-301
Kirchenkreisamt des Kirchenkreises Nordfriesland:	Kirchenstraße 2; 25821 Breklum, 04671-6029-0

Der „*Kirchspielbrief*“ erscheint im Auftrag des Kirchengemeinderates Braderup-Klixbüll. Auflage: 1150 Stück zur Verteilung in alle Haushalte der Gemeinden und zum download von der Homepage der Kirchengemeinde (allerdings ohne Geburtstage und Amtshandlungen); Druck: Kirchenkreisverwaltung

Über Spenden zur Unterstützung des „Kirchspielbriefes“ freuen wir uns sehr. Ihre Spende können Sie im Pastorat abgeben oder auf folgendes Konto überweisen: Kirchenkreisverwaltung: NOSPA Husum, IBAN:DE 38 2175 0000 0080 0072 71; BIC: NOLADE21NOS oder: VR-Bank Niebüll, IBAN :DE 44 2176 3542 0006 1781 54 BIC: GENODEF1BDS